



JUNGRINDER - DER ÜBERGANG VOM KALB ZUR KUH

SCAN MICH
UND ERFAHRE
MEHR ÜBER UNSERE JUNGRINDER!



Damit die Kälber gesund bleiben, bekommen sie nach der Geburt die Milch ihrer Mutter, die sogenannte Biestmilch. Sie enthält von der Mutter gebildete Antikörper, die wesentlich für die Ausbildung des Immunsystems der Kälber sind. Innerhalb der ersten sieben Lebenstage müssen die Kälber durch zwei Ohrmarken gekennzeichnet werden. Die individuelle Endnummer ermöglicht dabei die eindeutige Identifikation jedes Kalbes. Zusätzlich erhalten sie einen Ausweis, ähnlich dem Personalausweis der Menschen.

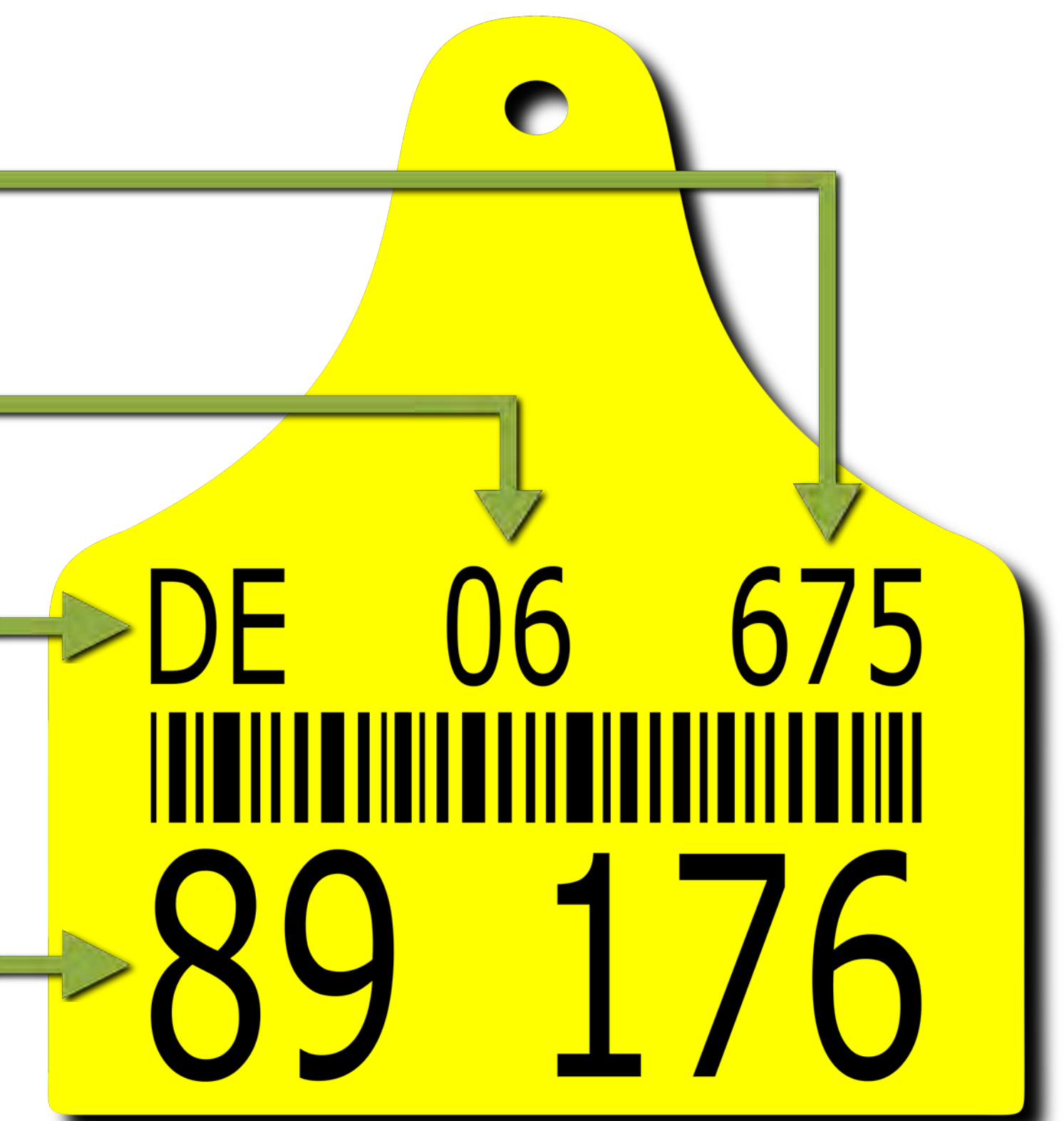
Die Ohrmarke

landwirtschaftlicher Betrieb

Bundesland (06 = Hessen)

Ländercode (DE = Deutschland)

individuelle Endnummer



Nach 2 Wochen der Einzelhaltung im Kälberiglu, werden die Kälber gemeinsam in der Gruppe gehalten. Dort werden sie für weitere 12 Wochen mit Milch getränkt und an das feste Futter der Kühe herangeführt.



Anschließend gelangen die Kälber in einen weiteren Stall. Sie fressen nun ausreichend festes Futter, sodass sie nicht weiter mit Milch getränkt werden. Stattdessen bekommen sie Getreideschrot, Gras- und Maissilage sowie Heu zum Fressen.

Im Alter von etwa 17 bis 18 Monaten werden die Jungrinder besamt und später vom Tierarzt untersucht. Die tragenden Jungrinder wandern dann zu den anderen Kühen in den Boxenlaufstall.

